

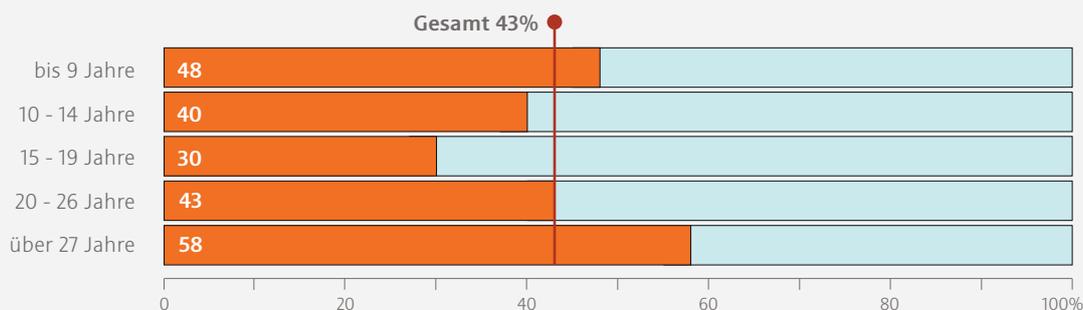
Indikator
10

Außerschulische Jugendarbeit im öffentlichen Raum

Der Indikator 10 bildet die geschlechtsspezifische Nutzung der Angebote der außerschulischen Jugendarbeit im öffentlichen Raum ab. Dafür wird auf Daten aus einer Erhebung der L&R Sozialforschung zurückgegriffen, die im Auftrag der MA 13 (Fachbereich Jugend) die NutzerInnen der außerschulischen Jugendarbeit erhoben wurde. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Erhebung vom Juni 2013.

Mädchen und junge Frauen nehmen Angebote der außerschulischen Jugendarbeit im öffentlichen Raum, wie Mobile Betreuung, Streetwork, Parkbetreuung und das Kommunikationsprojekt „Fair Play“, weniger in Anspruch als Buben und junge Männer. Der Mädchen- bzw. Frauenanteil der Kontakte der außerschulischen Jugendarbeit liegt bei 43%. Mobile Angebote und Streetwork werden nur zu einem Drittel von Mädchen und jungen Frauen genutzt. Aber auch beim Projekt „Fair Play“ (Mädchenanteil 39%) sowie den Parkbetreuungen (Mädchenanteil 45%) dominieren Buben und junge Männer.

10.1 Mädchen- bzw. Frauenanteil der NutzerInnen der außerschulischen Jugendarbeit nach Alter



Definition: Mädchen- bzw. Frauenanteil bei Kontakten der außerschulischen Jugendarbeit im öffentlichen Raum nach Alter in Prozent.

Datenquelle: Monitoring der außerschulischen Jugendarbeit (2013), Berechnungen: L&R Sozialforschung.

Der Mädchen- bzw. Frauenanteil der Kontakte der außerschulischen Jugendarbeit im öffentlichen Raum sinkt mit zunehmendem Alter. In der Altersgruppe der unter 10-Jährigen ist das Geschlechterverhältnis der NutzerInnen annähernd ausgeglichen (48% Mädchen). In der Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen liegt der Mädchenanteil mit 40% deutlich niedriger als bei den Buben und in der Altersgruppe der 15- bis 19-Jährigen sind Mädchen und junge Frauen mit 30% stark unterrepräsentiert. Erst in der Altersgruppe der über 27-Jährigen sind Frauen mit 58% stärker vertreten als Männer, wobei in diese Altersgruppe lediglich 15% aller NutzerInnen fallen.